Ä1 Listenaufstellung zur Wahl des Europäischen Parlaments: Einführung von Ersatzkandidierenden

Antragsteller*in: Landesvorstand
Beschlussdatum: 21.04.2026

Änderungsantrag zu wA3

Der niedersächsische Parteirat wird beauftragt, die Einführung von Ersatzkandidierenden bei der Wahl zum Europäischen Parlament auf Basis der aktuellen rechtlichen und satzungsbezogenen Voraussetzungen umfassend zu erörtern und mögliche Anwendungs- und Einführungsmodelle zu prüfen. Hierzu werden Vertreter*innen der LAG Europa und Internationales, der BAG Europa als auch einschlägige Abgeordnete und Mitglieder der Partei einbezogen.

Ziel ist eine umfängliche Prüfung und bei entsprechenden Voraussetzungen die Entwicklung eines Diskussionsvorschlages für die Bundesebene zur Anpassung des derzeit angewandten Verfahrens für die nächste Aufstellung der Grünen Europaliste.

Begründung

mit Antragsteller geeinte neue Fassung.